



Der Ostritzer Stadtanzeiger  
Informations- und Amtsblatt  
der Stadt Ostritz mit Ortsteil Leuba

# Ostritz

Leben Energie Fluss

Nr. 12 / 28. Jahrgang

14. Dezember 2018

Preis: 60 Cent

## Inhalt

### Seite 2

Öffentliche Bekanntmachungen  
der Beschlüsse aus der Stadtrats-  
sitzung vom 29.11.2018

### Seite 4

Neujahrsempfang  
Widerspruchsrecht zur Gruppen-  
auskunft vor Wahlen  
Öffnungszeiten und Ansprech-  
partner TWO und VEGO

### Seite 5

Gegen Vergessen –  
Für Demokratie e. V.

### Seite 6

Das Einwohnermeldeamt informiert  
Das Hauptamt informiert  
Das Bauamt informiert  
Städtischer Veranstaltungskalender

### Seite 7

Abfallsorgungstermine 2019  
Neujahrskonzert 6.1.2019 in Niesky  
Notdienste  
Ortschronik

### Seite 8

Informationen aus unseren Schulen  
Grundschule Hirschfelde

### Seite 9

Schkola Ostritz

### Seite 10

Winterferien im KiEZ Querxenland

### Seite 11

Monatsplan Januar FKJZ  
Zeichentreff

### Seite 12

Ostritzer Ballspielclub e. V.  
Feuerwehrdienstplan  
Jugendfeuerwehr Ostritz

### Seite 13

Katholische Kirchennachrichten

### Seite 14

Zeugen Jehovas

### Seite 15

Ev.-Luth. Kirchennachrichten

### Seiten 15 / 16

Anzeigen, Impressum



Das Jahr  
neigt sich dem Ende zu  
und das Weihnachtsfest  
steht vor der Tür.

Viel zu selten blicken wir in unserem Alltag auf die  
wirklich wichtigen Dinge in unserem Leben. Gerade die  
bevorstehende Weihnachtszeit ist ein guter Anlass, dies zu tun.  
Belanglose und nebensächliche Kleinigkeiten, Streit und Stress,  
halten uns im Alltag auf. Lassen Sie uns gemeinsam die Dinge  
und die Menschen im Blick haben, die uns wirklich etwas bedeuten  
und die uns besonders am Herzen liegen. Denn es gibt nichts  
Schöneres, als in liebende und dankbare Augen zu blicken.  
Lassen Sie uns gemeinsam an den wesentlichen Dingen  
des Lebens wachsen und sie nicht aus den Augen verlieren.  
In diesem Sinne wünsche ich allen Lesern des Stadtanzeigers,  
allen Bürgern von Ostritz und Leuba sowie allen Freunden  
von Ostritz in nah und fern eine

*besinnliche und friedvolle Weihnachtszeit*

im Kreise ihrer Familien und Freunde. Für das neue Jahr  
wünsche ich Ihnen viele wunderbare Augenblicke und alles  
erdenklich Gute. Bleiben Sie gesund und bleiben Sie herzlich.

*Ihre Bürgermeisterin Marion Prange,  
Mitarbeiter der Verwaltung, Stadtrat und Ortschaftsrat*

## Ein Bild vom Frieden

Es war einmal ein König, der schrieb einen Preis im ganzen Land aus: Er lud alle Künstlerinnen und Künstler dazu ein, den Frieden zu malen und das beste Bild sollte eine hohe Belohnung bekommen.

Alle Malerinnen und Maler im Land machten sich eifrig an die Arbeit und brachten dem König ihre Bilder. Von allen Bildern, die gemalt wurden, gefielen dem König zwei am besten. Zwischen denen musste er sich nun entscheiden. Das erste war ein perfektes Abbild eines ruhigen Sees. Im See spiegelten sich die malerischen Berge, die den See umrandeten und man konnte jede kleine Wolke im Wasser wiederfinden. Jeder, der das Bild sah, dachte sofort an den Frieden.

Das zweite Bild war ganz anders. Auch hier waren Berge zu sehen, aber diese waren zerklüftet, rau und kahl. Am düsteren grauen Himmel über den Bergen jagten sich wütende Wolkenberge und man konnte den Regen fallen sehen, den Blitz aufzucken und auch fast schon den Donner krachen hören. An einem der Berge stürzte ein tosender Wasserfall in die Tiefe, der Bäume, Geröll und kleine Tiere mit sich riss. Keiner, der dieses Bild sah, verstand, wieso es hier um Frieden gehen sollte.

Doch der König sah hinter dem Wasserfall einen winzigen Busch, der auf der zerklüfteten Felswand wuchs. In diesem kleinen Busch hatte ein Vogel sein Nest gebaut. Dort in dem wütenden Unwetter an diesem unwirtlichen Ort saß der Muttervogel auf seinem Nest – in perfektem Frieden.

Welches Bild gewann den Preis?

Der König wählte das zweite Bild und begründete das so: »Lasst Euch nicht von schönen Bildern in die Irre führen: Frieden braucht es nicht dort, wo es keine Probleme und keine Kämpfe gibt. Wirklicher Frieden bringt Hoffnung, und heißt vor allem, auch unter schwierigsten Umständen und größten Herausforderungen, ruhig und friedlich im eigenen Herzen zu bleiben.«

*Verfasser unbekannt,  
gefunden bei: engelbrecht-media.de*

## Amtliche / Öffentliche Bekanntmachungen

### Bekanntgabe der gefassten öffentlichen Beschlüsse von der Stadtratssitzung am 29. November 2018

Am Donnerstag, dem 29.11.2018, 19.00 Uhr fand die reguläre Sitzung des Stadtrates statt. Es waren neun Stadträte und die Bürgermeisterin (9+1) anwesend, drei Stadträte fehlten entschuldigt. Nach Eröffnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Bestätigung der geänderten Tagesordnung gab es im TOP 2 der Bürgerfragestunde Anfragen eines Bürgers bezüglich der Pflegemaßnahmen am »Altstädter Dorfbach« und zu den stattgefundenen bzw. für 2019 angekündigten Veranstaltungen/Versammlungen im Hotel »Neißeblick«.

#### Im öffentlichen Teil der Sitzung wurden folgende Beschlüsse gefasst:

In den Tagesordnungspunkten 5, 6, 7 wurden durch den Wirtschaftsprüfer/Steuerberater der MENOS GmH, Herrn Faber, die Jahresabschlüsse für 2017 der drei städtischen Gesellschaften: Bauen und Wohnen GmbH, Ver- und Ent-

sorgungs GmbH und Technische Werke GmbH Ostritz vorgestellt. Anschließend stand Herr Faber für Anfragen der Stadträte zur Verfügung.

#### **Beschluss 2018-060 Bekanntgabe des Jahresabschlusses, des Lageberichts und des Prüfungsberichtes der Bauen und Wohnen GmbH Ostritz für das Geschäfts- und Wirtschaftsjahr 2017 (1.1.2017 – 31.12.2017)**

##### **Der Stadtrat beschließt:**

1. Der Stadtrat nimmt den Jahresabschluss 2017, den Lagebericht und den Prüfungsbericht des Abschlussprüfers zur Kenntnis.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Prüfungsbericht des Geschäftsjahres 2017 der Rechtsaufsichtsbehörde vorzulegen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, den Jahresabschluss 2017 ortsüblich bekannt zu machen und diesen öffentlich auszulegen.

Das erzielte negative Jahresergebnis wird maßgebend durch die hohen außerplanmäßigen Abschreibungen in Höhe von 664 T€ für den vorbereiteten Abriss am Nordring 15 bis 17 beeinflusst.

Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0 Einstimmig: X

#### **Beschluss 2018-061 Bekanntgabe des Jahresabschlusses, des Lageberichts und des Prüfungsberichtes der Ver- und Entsorgung GmbH Ostritz für das Geschäfts- und Wirtschaftsjahr 2017 (1.1.2017 – 31.12.2017)**

##### **Der Stadtrat beschließt:**

1. Der Stadtrat nimmt den Jahresabschluss 2017, den Lagebericht und den Prüfungsbericht des Abschlussprüfers zur Kenntnis.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Prüfungsbericht des Geschäftsjahres 2017 der Rechtsaufsichtsbehörde vorzulegen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, den Jahresabschluss 2017 ortsüblich bekannt zu machen und diesen öffentlich auszulegen.

Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0 Einstimmig: X

#### **Beschluss 2018-062 Bekanntgabe des Jahresabschlusses, des Lageberichts und des Prüfungsberichtes der Technischen Werke GmbH Ostritz für das Geschäfts- und Wirtschaftsjahr 2017 (1.1.2017 – 31.12.2017)**

##### **Der Stadtrat beschließt:**

1. Der Stadtrat nimmt den Jahresabschluss 2017, den Lagebericht und den Prüfungsbericht des Abschlussprüfers zur Kenntnis.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Prüfungsbericht des Geschäftsjahres 2017 der Rechtsaufsichtsbehörde vorzulegen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, den Jahresabschluss 2017 ortsüblich bekannt zu machen und diesen öffentlich auszulegen.

Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0 Einstimmig: X

**Beschluss 2018-063****Entlastung der Geschäftsführerin der Bauen und Wohnen GmbH Ostritz für das Geschäfts- und Wirtschaftsjahr 2017 (1.1.2017 – 31.12.2017)****Der Stadtrat beschließt:**

Der Stadtrat stimmt der Entlastung der Geschäftsführerin der Bauen und Wohnen GmbH Ostritz, Frau Prange, für den Zeitraum 1.1.2017–31.12.2017 zu.

Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 1 Einstimmig: X

**Beschluss 2018-064****Entlastung der Geschäftsführerin der Ver- und Entsorgungs GmbH Ostritz für das Geschäfts- und Wirtschaftsjahr 2017 (1.1.2017 – 31.12.2017)****Der Stadtrat beschließt:**

Der Stadtrat stimmt der Entlastung der Geschäftsführerin der Ver- und Entsorgungs GmbH Ostritz, Frau Prange, für den Zeitraum 1.1.2017–31.12.2017 zu.

Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 1 Einstimmig: X

**Beschluss 2018-065****Entlastung der Geschäftsführerin der Technischen Werke GmbH Ostritz für das Geschäfts- und Wirtschaftsjahr 2017 (1.1.2017 – 31.12.2017)****Der Stadtrat beschließt:**

Der Stadtrat stimmt der Entlastung der Geschäftsführerin der Technischen Werke GmbH Ostritz, Frau Prange, für den Zeitraum 1.1.2017–31.12.2017 zu.

Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 1 Einstimmig: X

**Beschluss 2018-058****Neuvergabe Konzessionsvertrag Gas Stadt Ostritz****Der Stadtrat beschließt:**

Der Stadtrat beschließt in seiner Sitzung am 29.11.2018, dass der Konzessionsvertrag mit der Gasversorgung Görlitz GmbH, Demianiplatz 23 in 02826 Görlitz, über die Versorgung der Stadt Ostritz/Leuba mit Gas mit Wirkung zum 1.1.2019 neu abgeschlossen wird. Die Vertragslaufzeit beträgt 20 Jahre.

Die Bürgermeisterin wird beauftragt, den neuen Vertrag mit der Gasversorgung Görlitz GmbH zu unterzeichnen und den Anforderungen zur Vorlagepflicht gegenüber der Rechtsaufsichtsbehörde entsprechend § 102 SächsGemO zu entsprechen.

Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0 Einstimmig: X

**Beschluss 2018-055****Abschluss einer Sanierungsvereinbarung für Instandsetzungsarbeiten an dem Gebäude Klosterstraße 9 aus Mitteln des Städtebaulichen Denkmalschutzes im Fördergebiet »Historische Altstadt« in Ostritz****Der Stadtrat beschließt:**

1. Dem Abschluss einer Sanierungsvereinbarung zur Instandsetzung des Gebäudes Klosterstraße 9 aus Mitteln des Städtebaulichen Denkmalschutzes im Fördergebiet »Historische Altstadt« in Höhe von bis zu 8.552,74 EUR (brutto), Auszahlungsbetrag bis zu 7.697,46 EUR (90 % wegen teilweisem Ersatz des kommunalen Eigenanteils durch den Eigentümer wird zugestimmt.

2. Der Abschluss der Sanierungsvereinbarung kann in Vollzug des Stadtratsbeschlusses 2017-010 erst nach Vorliegen der Zustimmung der Sächsischen Aufbaubank zur Anwendung des Abschnitts A, Ziffer 4.3.1 der VwV StBauE vom 14.8.2018 zur teilweisen Übernahme des kommunalen Eigenanteils durch den Eigentümer erfolgen.

Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0 Einstimmig: X

**Beschluss 2018-059****Beschluss zur Vergabe der Leistung für die Erweiterung der Studie »Ermittlung von Erschließungspotenzialen des Gewerbe- und Industriegebiets Ostritz-Leuba« (ehemals Kraftwerk Hagenwerder)****Der Stadtrat beschließt:**

Die Erweiterung der Studie »Ermittlung von Erschließungspotenzialen des Gewerbe- und Industriegebiets Ostritz-Leuba« (ehemals Kraftwerk Hagenwerder) wird an das Unternehmen IBOS Ingenieurbüro Ostsachsen GmbH mit Sitz in Görlitz zu einem Angebotspreis von 17.512,99 EUR vergeben.

Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0 Einstimmig: X

**Beschluss 2018-053****Beschluss zur Verwendung der bei der Stadt Ostritz im III. Quartal 2018 eingegangenen Spenden****Der Stadtrat beschließt:**

Der Stadtrat der Stadt Ostritz stimmt der Verwendung der im III. Quartal 2018 bei der Stadt Ostritz eingegangenen Spenden wie in den Anlagen vorgeschlagen zu.

Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0 Einstimmig: X

**Beschluss 2018-056****Beschluss zur Verwendung der bei der Stadt Ostritz eingegangenen Spende der Volksbank Raiffeisenbank Niederschlesien eG****Der Stadtrat beschließt:**

1. Der Stadtrat der Stadt Ostritz stimmt der Verwendung der Spende von der Volksbank Raiffeisenbank Niederschlesien eG in Höhe von 2.375,24 EUR, welche zur Förderung von folgenden gemeinnützigen Projekten verwendet werden soll, zu:

- 1.1. – Sanierungsarbeiten am Kellbrunnen in Leuba,
  - 1.2. – für den Spielplatz an der Klosterstraße in Ostritz,
  - 1.3. – für das Mewa-Bad in Ostritz.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, entsprechend der festgelegten Prioritäten Kostangebote einzuholen (Kellbrunnen) und den Stadtrat darüber in Kenntnis zu setzen.

Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0 Einstimmig: X

**Beschluss 2018-057****Sitzungskalender Stadt- und Ortschaftsrat 2019 – (Teil I)****Der Stadtrat beschließt:**

Der als Anlage beigefügte Sitzungskalender wird bis zum 31.7.2019 bestätigt. Die Sitzungen des Stadtrates beginnen laut festgelegter Uhrzeit, 19.00 Uhr.

Ja: 9 Nein: 1 Enthaltung: 0 Befangen: 0 Einstimmig:

Im Anschluss erfolgte der nichtöffentliche Teil der Sitzung. Die Sitzung endete gegen 20.30 Uhr.

**Die nächste Stadtratssitzung findet am Donnerstag, dem 13. Dezember 2018, 19.00 Uhr im Ratsaal statt.**  
*gez. Prange, Bürgermeisterin*

## Termin

Die nächste **Ortschaftsratsitzung** findet am **Dienstag, dem 18.12.2018, 19.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Leuba** statt.

*Nun beginnt die Weihnachtszeit,  
Wochen der Besinnlichkeit.*

*In diesen Tagen wollen wir nicht zu viel fragen,  
sondern Liebe in unseren Herzen tragen.*

*Wir wollen gemeinsam sitzen bei Kerzenschein,  
und einfach zusammen glücklich sein. (unbekannt )*



## Weihnachten und Jahreswechsel

**Wir wünschen allen Einwohnern und auch Gästen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest, geruhsame Feiertage, sowie für das neue Jahr, alles erdenklich Gute, aber vor allem beste Gesundheit.** *Ihr Orsvorsteher  
Norbert Kern und Ortschaftsrat Leuba*

## Herzlichen Dank für den Weihnachtsbaum

Die Stadt Ostritz bedankt sich im Namen ihrer Einwohner beim Spender für den diesjährigen schönen Weihnachtsbaum.

## Neujahrsempfang

### Vorschläge für ehrenamtlich engagierte Bürger

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Ostritz und Leuba,

2018 war es eigentlich geplant, am 8. Juni anlässlich meiner 10-jährigen Amtszeit als Bürgermeisterin einen Empfang zu geben. Leider gab es viele andere nicht geplante Ereignisse, die unsere Zeit und unsere Kraft im besonderen Maße beansprucht hatten, so dass dieser Empfang leider in das neue Jahr verschoben werden musste.

Daher freue ich mich sehr, dass es am **7. Februar 2019** wieder einen Neujahrsempfang der Bürgermeisterin geben wird. Ich möchte dazu die Gelegenheit nutzen, einen kleinen Rückblick für das vorangegangene Jahr zu geben und Ziele, Aufgaben, aber auch Wünsche für das 2019 weitergeben. Gleichzeitig möchte ich mich persönlich wieder bei all denjenigen bedanken, welche in unserer Stadt ehrenamtlich engagiert tätig sind und mit ihrer Unterstützung zum Wohle aller beitragen. Mit Ihren Vorschlägen können Sie mir helfen, eine kleine Auswahl zu treffen.

Ich möchte Sie bitten, mir Ihre Vorschläge (bitte mit Begründung und Foto) für die zu ehrenden BürgerInnen bis zum **7.1.2019** mitzuteilen.

Tel.: 884-0, Fax: 86-584, E-Mail: post@ostritz.de

Über 80 Bürgern und Bürgerinnen konnte auf diesem Weg in den letzten Jahren ein öffentlicher Dank ausgesprochen werden. Aber sicher gibt es noch viele Menschen unter uns, welche es ebenso verdient haben. Helfen Sie uns, diese zu finden und zu ehren.

Und so geht schon jetzt ein herzliches Dankeschön an alle, für ihr unermüdliches Engagement und die bisher geleistete Arbeit. Vielen herzlichen Dank!

*Ihre Marion Prange, Bürgermeisterin*

## Öffentliche Bekanntmachung über das Widerspruchsrecht zur Gruppenauskunft vor Wahlen

Am 1. September 2019 findet die Wahl zum 7. Sächsischen Landtag statt. Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Abs. 1 Bundesmeldegesetz (BMG) dafür Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten auf Antrag Gruppenauskunft aus dem Melderegister über Daten von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen.

Übermittelt werden dürfen:

- Familiennamen,
- Vornamen unter Kennzeichnung des Rufnamens,
- Doktorgrad,
- Anschrift.

Eine Auskunftserteilung erfolgt nicht, soweit

- der Betroffene für eine JVA, ein Krankenhaus, Pflegeheim oder eine ähnliche Einrichtung im Sinne von § 52 Bundesmeldegesetz gemeldet ist,
- eine Auskunftssperre vorliegt,
- die betroffene Person der Auskunftserteilung, der Veröffentlichung oder der Übermittlung ihrer Daten widersprochen hat oder widerspricht, gemäß § 50 Abs. 5 BMG.

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen bei der Stadtverwaltung Ostritz, Einwohnermeldeamt, Markt 1, 02899 Ostritz, und gilt bis auf Widerruf. Bereits früher eingelegte Widersprüche gegen Auskünfte vor Wahlen gelten fort, falls sie nicht an eine bestimmte Wahl gebunden waren.

## Ansprechpartner und Öffnungszeiten für Kunden der TWO und VEGO

Sehr geehrte Kunden, lange Zeit musste unser Kundenbüro der Technische Werke Ostritz GmbH (TWO) und der Ver- und Entsorgung GmbH Ostritz (VEGO) auf der Görlitzer Straße 33 krankheitsbedingt geschlossen bleiben.

Wir freuen uns, dass unser Büro für Ihre persönlichen Anfragen ab Januar 2019 in Ostritz wieder wie folgt besetzt ist:

**Sprechzeiten sind jeweils am 1. Montag im Monat:** in der Zeit von 9.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 15.00 Uhr.

**Ansprechpartner für alle kaufmännischen Anfragen ist für Sie:** Frau Fiedler, Görlitzer Str. 33, 02899 Ostritz, Tel. 035823 86254

**Für alle technischen Angelegenheiten hinsichtlich der Fernwärmeversorgung und der Ver- und Entsorgung von Wasser/Abwasser:**

**Technische Werke Ostritz GmbH – Störungshotline: 035823 87785**

Bitte hinterlassen Sie außerhalb unserer Dienstzeit eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter.

Diese wird automatisch weitergeleitet.

Görlitzer Straße 33, 02899 Ostritz

Telefon: 035823 86254, Telefax: 035823 86294

**Ver- und Entsorgungsgesellschaft Ostritz GmbH (VEGO) – Störungshotline: 03581 33555**

Görlitzer Straße 33, 02899 Ostritz

Telefon: 035823 86254, Telefax: 035823 86294



Gegen Vergessen  
Für Demokratie e.V.

## Preis »Gegen Vergessen – Für Demokratie« für die Initiative »Ostritzer Friedensfest«



Gegen Vergessen  
Für Demokratie e.V.

Der Preis  
**Gegen Vergessen – Für Demokratie 2018**  
wird verliehen an die

**Initiative  
„Ostritzer Friedensfest“**

*Auszug aus der Jurybegründung:*

„Eine der brennenden aktuellen Fragen ist der Umgang mit Rechtspopulismus und Rechtsextremismus. Das „Ostritzer Friedensfest“ gibt darauf eine weiterführende Antwort: „Für etwas“ und nicht „gegen etwas“ eintreten. Vom 20. bis 22. April 2018 feierten die Bürgerinnen und Bürger von Ostritz, einer Kleinstadt in Ostsachsen, ein Friedensfest. Sie traten ein für Empathie, Demokratie und Weltoffenheit und versammelten sich, um ihr Zusammengehörigkeitsgefühl in der Region zum Ausdruck zu bringen.

Der Anlass zu diesem beeindruckenden bürgerschaftlichen Engagement war ein negatives Ereignis. In der Kleinstadt war von NPD-Funktionären ein Rechtsrock-Festival angemeldet worden. Ein breites Bündnis von Bürgerinnen und Bürgern, Vereinen und zivilgesellschaftlichen Organisationen schloss sich über Partei- und Konfessionsgrenzen hinweg zusammen, um ein sichtbares Zeichen für Toleranz und Demokratie zu setzen.“

Kiel, 17. November 2018

Prof. Dr. Bernd Faulenbach  
Vorsitzender  
Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V.

Am Samstag, dem 17. November, hat Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V. seinen gleichnamigen Demokratiepreis an die Initiative »Ostritzer Friedensfest« verliehen. Der Verein mit Sitz in Berlin möchte damit das herausragende Engagement der Ostritzer würdigen, die mit der Organisation ihres Friedensfestes im April 2018 für die

Stärkung von Demokratie und Zivilgesellschaft in ihrer Heimatstadt angetreten sind und damit verhindert haben, dass Ostritz zu einem weiteren Sinnbild für ein ungestört stattfindendes Neonazi-Festival im Osten Deutschlands wird. Das Ostritzer Friedensfest steht beispielhaft dafür, wie sich breite Teile der Gesellschaft zusammenfinden und sich für ihre demokratischen Werte positionieren können. Die Bürgerinnen und Bürger haben sich dazu entschlossen, ihre Stadt nicht den Rechtsextremen zu überlassen, sondern haben den öffentlichen Raum für sich beansprucht, um ein Fest für Toleranz, Offenheit und Vielfalt zu feiern.

Diesen Mut aktiv zu werden und dabei über Partei- und Konfessionsgrenzen gemeinsam an einem Strang zu ziehen, hat die Jury von Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V. überzeugt. »Dass sich die Einwohner einer Kleinstadt zusammenfinden, sich verständigen und gemeinsam überlegen, wie positive Signale für ein Zusammenleben in der Region ausgesandt werden können, ist in der gegenwärtigen politischen Stimmung, in der Polarisierung um sich greift, keine Selbstverständlichkeit«, lobte der Vorsitzende des Vereins, Prof. Dr. Bernd Faulenbach.

Die Auszeichnung richtet sich nicht an eine einzelne Person, sondern an die Initiative »Ostritzer Friedensfest«. Dazu zählen das Organisationsteam, die Stadtverwaltung und das Internationale Begegnungszentrum St. Marienthal. Unterstützt wurde diese Initiative durch Bürgerinnen und Bürger aus Ostritz und Umgebung, Vereine, Kirchgemeinden, Stiftungen und politische Verantwortungsträger. Bei der feierlichen Preisverleihung nahmen die Bürgermeisterin von Ostritz, Marion Prange, sowie Stephan Kupka und Cäcilia Schreiber aus dem Organisationsteam den Preis entgegen.

Der Preis »Gegen Vergessen – Für Demokratie« würdigt Personen des öffentlichen Lebens oder Organisationen, die sich in herausragender Weise um die Ziele des Vereins Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V. verdient gemacht haben und sich dabei über den Grad hinaus engagieren, den ihre Funktion eigentlich nahelegt. Der mit 7.500 Euro dotierte Preis wird gestiftet von der Frauke-Weber-und-Rainer-Braam-Stiftung. Diese übernimmt auch die Veranstaltungskosten der Preisverleihung.

Weitere Informationen und bisherige Preisträger finden Sie unter <https://www.gegen-vergessen.de/verein/preise/preis-gegenvergessen-fuer-demokratie/> Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V. verbindet seit 1993 historische Erinnerungsarbeit mit dem konkreten Einsatz für die Demokratie. Mehr als 2000 Mitglieder in 40 regionalen Arbeitsgruppen stellen jährlich über 400 Veranstaltungen auf die Beine.

Die Geschäftsstelle bietet Ratsuchenden Hilfe im Umgang mit Rechtsextremismus und unterstützt Pädagogen bei der historischpolitischen Bildung. Der Vorstand trägt Ideen und Forderungen in die Politik. Themen sind die Auseinandersetzung mit den nationalsozialistischen Verbrechen, dem Unrecht des SED-Regimes und verschiedenen Formen des politischen Extremismus.

Der Verein nimmt an den Debatten über eine gemeinsame europäische Identität und Erinnerungskultur teil und wirbt für gesellschaftliches Engagement und politische Teilhabe.

Weitere Informationen unter [www.gegen-vergessen.de](http://www.gegen-vergessen.de) Ansprechpartnerin für Presseanfragen: Theresa Oster-tag, Tel. 030 263878-53, [ostertag@gegenvergessen.de](mailto:ostertag@gegenvergessen.de)

## Das Einwohnermeldeamt informiert

### Geburtstage im Januar 2019

Wir gratulieren allen Jubilaren herzlich für den Monat Januar und wünschen ihnen alles erdenklich Gute.

**70. Geburtstag**  
Hans Neumann 26.1.



## Das Hauptamt informiert

### Schließtag der Ämter zum Jahreswechsel

In diesem Jahr bleibt die Stadtverwaltung Ostritz zwischen Weihnachten und dem Jahreswechsel **geschlossen**.

Erster Sprechtag der städtischen Ämter im Jahr 2019 ist Donnerstag, der 3.1.2019, von 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr.

### Das Standesamt informiert

Für das Standesamt wird zum Jahreswechsel 2018/2019 eine Rufbereitschaft, vorzugsweise für Sterbefälle, festgesetzt. Die Rufbereitschaft gilt für die Termine:

27.12.2018	Nr. 0172 6165549
28.12.2018	Nr. 0172 6165549
2.1.2019	normale Telefonnummer Rathaus: 884-0

Ab 3.1.2019 ist wieder normaler Dienstbetrieb. Die mit dem Standesamt zusammenarbeitenden Stellen werden entsprechend informiert.

*Manuela Aedtner, Standesbeamtin*

## Das Bauamt informiert

### Villa Heinrich

Durch den LEADER-Koordinierungskreis wurde uns Anfang Dezember die freudige Information übersandt, dass die beantragte Machbarkeitsstudie für das Fördervorhaben zugelassen wird. Das bedeutet für die Stadt Ostritz eine Förderantragstellung bis Ende 01/2019. Somit liegen wir im Zeitplan, der vorsieht, Ende des I. Quartals die Studie zu beauftragen, um zwei konkrete Nutzungskonzeptionen in das Gebäude und Grundstück einordnen und bewerten zu können.

### Veränderte Straßenverkehrsführung im Bereich »Am Hang«

Als Vorinformation sei an dieser Stelle Folgendes mitgeteilt: Die Bewohner und Grundstückseigentümer wurden

über eine Änderung der Verkehrsführung schriftlich informiert. Diese macht sich aufgrund der geringen Fahrbahnbreite erforderlich und betrifft vor allem die Parksituation. Rettungsdienste wie Feuerwehr und Krankenwagen sowie Entsorgungsunternehmen müssen jederzeit gefahrlos und ohne Fahrzeuge zu beschädigen, in die Straßen einfahren können. Dies erfordert eine Mindestbreite von 3,00 Metern.

### Straßenbeleuchtung Käthe-Kollwitz-Straße

Zum November 2018 beendete die Stadt Ostritz das Projekt »Energetische Sanierung der Straßenbeleuchtung durch Umrüstung auf LED im Bereich der Käthe-Kollwitz-Straße – ID 4254«. Hinter diesem etwas sperrig anmutenden Projekttitel verbirgt sich nichts anderes als die durch die Bürger berechtigt lang angemahnte Erneuerung der Straßenbeleuchtung entlang der Käthe-Kollwitz-Straße. Diese war seit längerer Zeit störanfällig und entsprechend unterbrochen.

Nunmehr wurden das Straßenbeleuchtungskabel und die LED-Technik erneuert, die hoffentlich langlebig und störungsarm funktioniert. Die Arbeiten wurden durch ein Hirschfelder Elektroinstallationsunternehmen sowie eine Olbersdorfer Tiefbaufirma ausgeführt.



Diese Maßnahme wird gefördert durch die Bundesregierung aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltses.

### Sonstige Vorhaben

Das Bauamt befasst sich derzeit mit einer Vielzahl kleinerer privater Bauvorhaben sowie konzeptioneller Entwicklungen im SDP-Gebiet und bereitet umfangreiche Planungsvorhaben zur Hochwasserschadenssanierung 2010 (Schwarzbach) und 2013 (Altstädter Dorfbach) vor. Zum Jahresende ist außerdem immer ein Großteil der Arbeiten mit Auszahlungsanträgen, Verwendungsnachweisen, Neuanträgen und anderen (statistischen) Verfahren zu führen. Außerdem befasst sich das Bauamt nach wie vor intensiv mit der Haushaltsplanung der Jahre 2019/2020.

## Informationen

### Veranstaltungskalender Dezember

(Zuarbeit durch Vereine / Institutionen)

- |           |  |
|-----------|--|
| 18.1.2019 | <b>Jahreshauptversammlung FFW Leuba</b><br>19.00 Uhr Dorfgemeinschaftshaus Leuba   |
| 25.1.2019 | <b>Jahreshauptversammlung FFW Ostritz</b><br>19.00 Uhr Feuerwehrgerätehaus Ostritz |
| 31.1.2019 | <b>Stadtratssitzung</b> , 19.00 Uhr Ratssaal                                       |
| 7.2.2019  | <b>Neujahrsempfang Bürgermeisterin</b><br>18.30 Uhr, IBZ St. Marienthal            |
| 5.2.2019  | <b>Sitzung Ortschaftsrat</b> ,<br>19.30 Uhr Dorfgemeinschaftshaus Leuba            |

## Abfallentsorgungstermine 2019 der EGLZ

### Ostritz mit OT Leuba

#### Schwarze Tonne

14.1., 28.1., 11.2., 25.2., 11.3., 25.3., 8.4., 23.4., 6.5., 20.5., 3.6., 17.6., 1.7., 15.7., 29.7., 12.8., 26.8., 9.9., 23.9., 7.10., 21.10., 4.11., 18.11., 2.12., 16.12., 30.12.

#### Braune Bio-Tonne

7.1., 21.1., 4.2., 18.2., 4.3., 18.3., 1.4., 15.4., 29.4., 13.5., 27.5., 11.6., 24.6., 8.7., 22.7., 5.8., 19.8., 2.9., 16.9., 30.9., 14.10., 28.10., 11.11., 25.11., 9.12., 21.12.

#### Gelbe Tonne

17.1., 21.2., 21.3., 18.4., 16.5., 20.6., 18.7., 29.8., 26.9., 29.10., 28.11., 27.12.

#### Blaue Tonne

24.1., 21.2., 21.3., 18.4., 22.5., 25.6., 23.7., 20.8., 17.9., 16.10., 14.11., 17.12.

#### Blaue Tonne Ostritz Großwohnanlage (Neubauten)

14.1., 28.1., 11.2., 25.2., 11.3., 25.3., 8.4., 23.4., 6.5., 20.5., 3.6., 17.6., 1.7., 15.7., 29.7., 12.8., 26.8., 9.9., 23.9., 7.10., 21.10., 4.11., 18.11., 2.12., 16.12., 30.12.



## Weihnachtsmarkt

Allen Händlern, Darstellern und Beteiligten, welche bei der Vorbereitung und Durchführung des diesjährigen Weihnachtsmarktes mit dabei waren, ein herzliches Dankeschön.

*Marion Prange, Bürgermeisterin*

## Neujahrskonzert

des  
Landkreises Görlitz

Sonntag, 6. Januar 2019, 16 Uhr  
Bürgerhaus Niesky

„Weihnachtliches zum neuen Jahr“  
3. Philharmonisches Konzert  
Neue Lausitzer Philharmonie



Eintritt 18 € (Schüler, Studenten 14 €)

Kartenvorverkauf im Bürgerhaus Niesky  
Montag - Donnerstag 10 - 17 Uhr  
Freitag 10 - 16 Uhr

## Erreichbarkeit Regionalleitstelle Hoyerswerda

Die für den Landkreis Görlitz zuständige Integrierte Regionalleitstelle Ostsachsen (IRLS) in Hoyerswerda ist telefonisch wie folgt zu erreichen.

**Notruf 112** für Feuerwehr, Rettungsdienst u. Notarzt  
**116 117** Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst, erreichbar:  
Mo., Di., Do. 19.00–7.00 Uhr  
Mi., Fr. 14.00–7.00 Uhr  
Sa., So. 0.00–24.00 Uhr

**03571 19222** Anmeldung Krankentransport

**03571 19296** Allg. Erreichbarkeit IRLS/ Feuerwehr

## Ortschronik

### Die Kanzel der katholischen Pfarrkirche



Die beiden Fotos zeigen jeweils hälftig den ursprünglichen Zustand der Oberfläche der Kanzel und den Zustand nach der Reinigung.

Wer sich in dieser Kirche die große Krippendarstellung anschaut, sollte sich auch Zeit nehmen für die Betrachtung der Kanzel. Sie konnte 2018 restauriert werden und gehört neben den Altären zu den Zeugnissen der Liebe der Vorfahren zu ihrem Gotteshaus. Das Wort Kanzel kommt aus dem Lateinischen und bezeichnet heute in der Kirche einen erhöhten Standort mit Brüstung und Treppe. Die Vorformen der Kanzel reichen in Italien zurück bis in die Zeit, als die christliche Lehre vom Kaiser Konstantin (306–337 n. Chr.) als Staatsreligion anerkannt wurde. Einen anderen Ausgangspunkt nahmen Kanzeln unter dem Einfluss der Bettelorden. Die Mönche wollten auf den Marktplätzen predigen. Um im Lärm des Markttreibens überhaupt gehört zu werden, bauten sie sich aus Holz einen »Predigtstuhl«. Er konnte zusammengesetzt werden aus vier Beinen, dem Podest, einer Brüstung und der Treppe.

Die Ostritzer Kanzel gehört zu den ältesten Teilen der Kirchenausstattung. Sie ist eine Renaissancekanzel. Am Aufgang steht die Jahreszahl 1609. Am Bogen über der Tür ist das Wappen der Äbtissin Ursula Queitsch (1600–1623) abgebildet. Dem Einfluss des Zisterzienserinnenklosters St. Marienthal ist es wohl zu verdanken, dass an der Brüstung des Aufganges nur Frauen abgebildet sind. Zwischen ionischen Säulen stehen als Hochrelief die Heiligen Katharina, Barbara, Margareta und Ursula. Den Abschluss bildet in der Höhe die Mutter Gottes Maria. Am eigentlichen Kanzelkorb ist aus dem Alten Testament zu sehen die Erhöhung der Schlange. Daneben stehen die Tafeln mit der Kreuzigung und Auferstehung Jesu.

Als die Restauratoren sich 2018 diese alte Kanzel näher anschauten, stellten sie fest, dass sie dreimal mit verschiedenen Farbanstrichen versehen wurde. Schlussendlich entschied man sich in einem Abwägungsprozess, die letzte Fassung aus dem 19. Jahrhundert zu reinigen und zu ergänzen. Auffallend waren auch zahlreiche ausgebrochene kleine Teile an den Figuren. So musste zum Beispiel bei der Patronin der Bergleute, der heiligen Barbara, die rechte Hand ergänzt werden. Der heiligen Margaretha, Patronin der Bauern und der Fruchtbarkeit, fehlte der Palmzweig. Der heiligen Maria wurden Nase und Krone ergänzt. Und die Kanzel bekam viel Vergoldung, wodurch sie heute im besonderen Glanz erstrahlt.



Die Bekrönung zum Kanzelaufgang mit dem Wappen der Äbtissin Ursula Queitsch und der Figur des Heiligen Petrus (?) nach Reinigung und Restaurierung.  
(Fotos: V. Zocher/M. Beyer)

Die Gemeinde dankt für die geduldige und sorgfältige Ausführung der Restaurierung der Kanzel und des Annenaltars den Restauratoren Herrn Veikko Zocher und Martina Beyer aus Dresden für die farbliche Gestaltung, Herrn Hans Herbig, Herrn Michael Herbig und Herrn Robert Vallentin für die Ergänzungen in Sandstein. Hervorzuheben ist die Betreuung der Arbeit durch Herrn Matthias Schwarzbach, der sich in aller Stille auch um die komplette Finanzierung der Restaurierung sorgte.

In den katholischen Kirchen wird die Kanzel heute kaum genutzt. Der Geistliche predigt am Ambo mit Hilfe der Mikrofonanlage. Evangelische Pastoren dagegen besteigen die Kanzel regelmäßig zu den Predigten. Im evangelischen Gottesdienst steht das *Wort* mehr im Mittelpunkt. Deshalb hat der Kanzelbau auch mit der Reformation 1517 einen Aufschwung erlebt. *Josefine Schmacht*

## Informationen aus unseren Schulen

### Grundschule Hirschfelde

»13. Adventsnachmittag in der Grundschule Hirschfelde/Ostritz« hieß es wieder



Dazu gingen wir schon im Oktober an die Planung für diesen Freitag vor dem 1. Advent. Aber da wir bereits zum 13. Mal dazu eingeladen haben, sind wir ja schon »alte Hasen« in Sachen Vorbereitung. Und trotzdem ist es immer wieder spannend zu sehen, wie so eine groß angelegte Veranstaltung Formen annimmt.

Als schließlich der Freitag da war, ging es auch pünktlich um 15.00 Uhr los. Einige Gäste waren auch schon eher hier und wurden selbstverständlich nicht vor der Tür stehen gelassen. Unser Schulhaus hatte sich wieder in ein buntes Markttreiben verwandelt. Im Foyer gab es Kaffee und Stollen. Fischsemmeln fanden ihre Feinschmecker und auch die leckeren Plätzchen, gebacken von den Eltern unserer Schulkinder, waren schnell an den Mann bzw. die Frau gebracht. Wer aber lieber etwas Herzhaftes naschen wollte, der war am Bratwurst- und Glühweinstand genau richtig. Die längste »Schlange« aber bildete sich immer wieder bei der Zuckerwatte. Viele verschiedene Geschmacksrichtungen konnten ausprobiert werden. Am Stand des Hortes gab es warme Waffeln zu kosten. Alles war richtig lecker und mit viel Liebe zubereitet! Natürlich ging es nicht nur um diese Naschereien. Eine große Tombola mit vielen verschiedenen großen und kleinen Preisen, gesponsert wieder von Eltern und Kolleginnen, brachte Freude bei Groß und Klein. Noch dazu gab es keine Nieten! Wer ein lustiges Weihnachtsfamilienbild wollte, war im nächsten Zimmer genau richtig. Erst ein bisschen schminken und verkleiden und dann ran an die Fotostation. Lustig sind sie geworden, die entstandenen Bilder. Gleich gegenüber konnten sich unsere Besucher ein Bild von den Arbeiten der Kinder im Kunstunterricht machen. Schüler der Klasse 4 verkauften unsere Kunstkarten mit wunderschönen Motiven.

Der Duft von Weihnachten und dazu passende Musik begleitete unsere Besucher überall hin. Auf der anderen Seite unseres Flures wurde in allen Variationen gebastelt. Gipsfiguren, Papierbasteleien und auch das Anfertigen von Weihnachtsgestecken brachte viele Kinder mit ihren Eltern oder Großeltern in die Zimmer. Wer nach einem kleinen Geschenk suchte, der war auch auf dieser Flurseite richtig. Die Boutique am Markt bot nicht nur Spielsachen, auch für Modebewusste gab es dies und das.

Im oberen Flur waren die Kinder genau richtig, die sich mit Freunden treffen oder mit ihrer Familie spielen wollten. Bei verschiedenen Spielen, vom Bowling, Mikado, Mensch ärgere dich nicht, Twister bis zum Zielwurf fand bestimmt jeder was.

Der Höhepunkt unseres Nachmittages war aber wieder das bunte Programm in der Turnhalle, welches 16.30 Uhr begann. Eröffnet wurde es von den Kindern der Musikschule Fröhlich unter der Leitung von Frau Krause. Akkordeon zu spielen ist wahrlich nicht einfach – aber unsere Grundschüler spielen super! Die Musikhelden zeigten, was sie bei ihrer Lehrerin von der Kreismusikschule schon gelernt haben. Sie waren mit viel Begeisterung dabei und begeisterten so auch die Zuschauer. Danach spielten die Kinder der Band »Lustige Noten« des Hortes Dittelsdorf unter der Leitung von Frau Beckert. Toll, was die Kinder mit ihren Gitarren schon alles können! Ein Flötenspiel der besonderen Art erlebten wir durch Benedict und Hannah aus der Klasse 3. Wunderschön im Einklang und zweistimmig – eine tolle Überraschung! Nun waren die Kinder des Ganztagsangebotes Musik und Tanz an der Reihe. Sie hatten einen modernen Tanz mit ihrer Lehrerin Frau Kappler einstudiert und waren ganz schön aufgeregt. Aber alles hat geklappt und sie bekamen viel Beifall. Das Programm ging mit Liedern der Band und der Kinder der Musikschule zu Ende und war eine schöne Einstimmung auf das 1. Adventswochenende.

Mit dem Ende des Programms ging auch langsam der Nachmittag im Schulhaus zu Ende. Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen fleißigen Helfern vor und hinter den Kulissen. Herrn Eichler, Uwe, Udo und John, allen Eltern, die uns bei den anfallenden Arbeiten im Café und

an den Ständen unterstützt haben. Bei allen Eltern, die fleißig gebacken und für die Tombola gespendet haben. Bei Frau Rehle-Petalla, Frau Schurig, Frau Krause, Frau Gäbler, Frau Rathmann, Frau Laqua, Herrn Würfel, Herrn Kriese, Herrn Gärtner und Vanessa, um nur einige zu nennen. Allen, die zum Gelingen des Nachmittages beigetragen haben, ein ganz herzliches und großes Dankeschön! Ohne diese fleißigen Helfer ist so eine Veranstaltung nicht möglich.

Ein Dankeschön aber auch an unsere Familien und anderen Gäste, die durch ihren Besuch bei uns den Nachmittag erst zum Erfolg gemacht haben. Ein besonderer Dank gilt dem Ortsbürgermeister, Herrn Müller, der uns wieder unterstützt hat, sowie Frau Göhl aus Eibau und einem Sponsor, der namentlich nicht genannt werden möchte.

Ganz besonders bedanken möchten wir uns aber bei unseren Sponsoren: der Fleischerei Engemann in Hirschfelde, den Bäckermeistern Rönsch, Riedel und Neugebauer in Hirschfelde, dem Bäckermeister Koziol in Dittelsdorf und dem Bäckermeister Geißler in Ostritz!

Der Stadtverwaltung ein Dankeschön für die Zuckerwattemaschine.

Zuletzt aber auch ein ganz besonderer und lieber Dank an meine Kolleginnen und Mitarbeiter, die Kolleginnen des Hortes, die in ihrer Freizeit für diese besonderen Momente sorgen!

Allen Lesern wünsche ich im Namen der Kinder und Kolleginnen der Grundschule ein glückliches und gesundes neues Jahr! Bleiben Sie uns als Gäste zu unseren Schulveranstaltungen und als Leser der Artikel treu!

*Elke Fiedler, Schulleiterin*

## Schkola Ostritz

### Guten Tag – möchten Sie eine Schulhausführung?

So begrüßten unsere Drittklässler die unzähligen Gäste zum Tag der offenen Tür in unserer Ostritzer SCHKOLA. Manche der »eingespielten« Teams mussten sich sogar trennen und oft allein die Schulhausführung meistern. Andere führten zu zweit manchmal gleich drei Familien durch unser Haus und beantworteten stolz Fragen der Besucher. Bis zu sechs Führungen an diesem Tag – das ist eine enorme Leistung! DANKE an euch dafür!





Neben Interessantem rund um das Lernen und den Wochenplan gab es einige kreative Angebote. Auch unser Förderverein stellte sich vor. In Eigenverantwortung organisierten und betreuten die »Großen« einen Kuchenverkauf und füllten so die Klassenkasse.

DANKE an alle, die für das leckere Buffet sorgten – an alle Eltern, die ihre Erfahrungen an Besucher weitergaben. DANKE an alle Helfer für die Organisation dieses wichtigen Tages im November. *Cathrin Wendler, Max-Klasse*

### »Schüler unterrichten Schüler«

#### Vier Elftklässler aus der SCHKOLA Oberland als Lernbegleiter für die Bio-Epoche in der SCHKOLA Ostritz

Die Aufregung und Spannung war auf beiden Seiten groß. Die Biologie-Epoche zum Thema Evolution wurde erstmals von Elftklässlern zusammen mit ihrer Lernbegleiterin Michaela in der SCHKOLA Oberland vorbereitet. Letzte Woche war es dann soweit. Jonathan, Selma, Nicola und Lilly standen vor unseren Sieben- und Achtklässlern. Anhand anschaulicher Präsentationen gaben sie einen Einstieg ins Thema und standen im weiteren Verlauf des Bio-Kompakttages den jüngeren bei Fragen zur Seite.



Am Ende waren alle zufrieden mit dem gelebten Motto unserer Schulen: Voneinander lernen, miteinander leben!

*Mandy Garbe-Priebs*

### Der etwas andere Waldtag

#### Waldtag ohne Wald, dafür mit Seife in den Umweltag geruscht

**SCHKOLA Ostritz.** Wenn es draußen tosend stürmt, Äste knacken und der Wind heulend um die Häuser pfeift, dann können wir zwar nicht in den Wald gehen und die Natur hautnah erleben, aber kleine Umweltforscher sein. Professionell begleitet uns an diesem Tag wieder unsere vier großen Schüler der SCHKOLA Ebersbach. Sie arbeiteten einen Umweltag aus und führten diesen selbstständig durch. An drei Stationen konnten die Kinder der Klassen 1 bis 4 Seife ökologisch herstellen, dafür schöne Schachteln basteln und Experimente durchführen. Diese halfen den Kindern zu verstehen, was Kohlenstoffdioxid ist und wie das mit dem Treibhauseffekt zusammenhängt. Es wurde diskutiert, gestaunt, ein großes Plakat gemeinsam gestaltet und Lösungen für ein Leben in Rücksicht auf unsere schöne Erde gefunden. Jeder kann kleine Schritte tun, die gemeinsam Großes bewirken.

*Birgit Deckwart, Maja-Klasse*

### Let's go shopping!

Die fünfte Klasse der Mannis veranstaltet ihren eigenen Markt im Klassenzimmer und geht einkaufen. Natürlich auf Englisch!



Es stand ein kleines Highlight im Englischunterricht an. Die Schüler bereiteten einen kleinen Markt mit eigenen Ständen vor. Anschließend übten sie die notwendigen Vokabeln und Redewendungen und bestückten ihre Stände mit Waren sowie Preisschildern. Danach ging das bunte Markttreiben los – jeder schlüpfte einmal in die Rolle des Verkäufers und Käufers. Viel zu schnell war die Englischzeit vorbei und alle Beteiligten sich einig – das sollte wiederholt werden!

*Mandy Garbe-Priebs*



#### Winterferien im KiEZ Querxenland

In den kommenden Winterferien stehen im KiEZ Querxenland unterschiedliche Feriencamps mit der Garantie zur guten Laune auf dem Programm.

In der **ersten Ferienwoche** gibt es vom 17. bis 22. Februar ein »Fit-Food-Camp«. Dieses Feriencamp ist für 8- bis 14-Jährige gedacht, die Spaß an Bewegung sowie Interesse an gesunder Ernährung haben und lernen

möchten, wie man sich richtig entspannt. Dabei geht es gut drauf durch den Winter.



Zur selben Zeit und auch in der **zweiten Ferienwoche** gibt es vom 24. Februar bis 1. März für 7- bis 12-jährige Kinder tolle Ferienabenteuer im Faschingscamp unter dem Thema »**Querxenland in Narrenhand**«. Die närrische Schlacht am Spieltisch, eine kunterbunte Faschingsparty, Konfettigestöber in der Küche, Sportliches im Fitnessraum, eine Winterwanderung u. v. m. stehen auf dem Programm. Ebenfalls in der zweiten Ferienwoche findet ein »**Wellnesscamp**« für Kids ab 10 Jahren statt. Sie erleben einen Beautytag mit Besuch unserer Sauna, Entspannungsübungen, einen Raclette- und Spieleabend, eine Schnuppermassage, einen Ausflug ins Schwimmbad und eine Walderlebniswanderung. Alle Informationen zu den Feriencamps sind auf unserer Website unter [www.querxentours.de](http://www.querxentours.de) zu finden. Hier können die Kinder auch direkt angemeldet werden. Anfragen an Frau Stange: [info@querxentours.de](mailto:info@querxentours.de) oder Telefon 03586 451125

## Vereine



### Vereinshaus Ostritz e. V.

Ostritz, Markt 2  
[www.vereinshaus-ostritz.de](http://www.vereinshaus-ostritz.de)

### Neue Öffnungszeiten

Dienstag ..... 10.00 – 16.00 Uhr  
Mittwoch ..... 9.00 – 10.30 Uhr  
Donnerstag ..... 10.00 – 16.00 Uhr

### Kontakte

#### Kulturbüro:

Tel. 035823 88424 oder [kulturostritzmarkt2@web.de](mailto:kulturostritzmarkt2@web.de)

#### Sozial- und Seniorenbüro:

Tel. 035823 88428 oder [sozial-ostritz@web.de](mailto:sozial-ostritz@web.de)

#### Familien-Kinder-Jugend-Zentrum:

Tel. 035823 86229 oder [vereinshaus@t-online.de](mailto:vereinshaus@t-online.de)

### Seniorenclub im Café am Markt 18

Donnerstag 14.00 – 17.00 Uhr  
Romménachmittag und Kaffeenachmittag

### Familien-Kinder-Jugend-Zentrum:

Montag bis Freitag  
Öffnungszeiten und Ort aktionsabhängig  
(siehe Aushang oder [www.vereinshaus-ostritz.de](http://www.vereinshaus-ostritz.de))

### Vereinshaus Ostritz

Seniorenberatung für Senioren und pflegende Angehörige  
Ort: Vereinshaus Ostritz,  
jeden 2. Dienstag im Monat von 15.00 bis 17.00 Uhr  
Es besteht außerdem die Möglichkeit der individuellen Terminabsprache. Ansprechpartnerin: Birgit Heidrich, Dipl.-Sozialarbeiterin (FH), Telefon: 035823 77892

## Familien-Kinder-Jugend-Zentrum

### Monatsplan Januar

#### Montag - Donnerstag

ab 07.01. Internetcafe: Computer & Wii spielen  
Beratung nach Vereinbarung

#### Montag

07.01. von 16 - 18 Uhr Zeichentreff

#### Mittwoch

30.01. von 15 - 18 Uhr Kochzirkel (neuer Kurs)

#### Donnerstag

31.01. von 16 - 18 Uhr Kreativkurs

#### Familien-Spiele-Tage

"Gemeinsam sind wir stark"  
vom 01.02. - 03.02. im Wenzeslausstift Jauernick

#### Vorankündigung

In den Winterferien ist wieder eine Ferienaktion geplant.  
Achten Sie bitte auf die Aushänge.



### Das Neueste vom »Zeichentreff«

Am 3.12.2018 trafen wir uns in gemütlicher Runde: Wir wollten Plätzchen dekorieren, die jeder mit nach Hause nehmen konnte ... Aber als erstes wurde gemalt für das Schaufenster am Markt – »Weihnachtsmotive« – am zweiten Adventswochenende war ja Weihnachtsmarkt und es sollte schön geschmückt zugehen. Wir laden nochmals alle Kinder ein, bei uns mit zu machen ... Wir treffen uns auch im neuen Jahr **jeden ersten Montag im Monat 16.00 Uhr im Vereinshaus**. Im Januar wird der neue Jahresplan aufgestellt. Es gibt schon Vorschläge – alles ganz demokratisch! Bitte die Aushänge beachten!

Ein gutes neues Jahr!

*Kerstin Richter und die Kinder vom »Zeichentreff«*

## Ostritzer Ballspiel-Club e.V.

### Gruppe will Chronik 100 Jahre Fußball in Ostritz erarbeiten

Am Dienstag, dem 20. November 2018, traf sich 14.00 Uhr im Casino des Sportplatzes eine Gruppe zur Vorbereitung einer Chronik über 100 Jahre Fußball in Ostritz. Diese Chronik soll am Festwochenende 21. – 23. Juni 2019 vorgestellt und vertrieben werden. Eingefunden hatten sich Heinz Leupold, Karl-Heinz Müller, Andreas Junge, Gerhard Brendler und Günter Vallentin. Präsident Vallentin eröffnete die Zusammenkunft mit dem Dank für die Bereitschaft zur Mitarbeit an der Chronik.

Die Runde war sich einig, dass die Zeit zur Fertigstellung der Chronik kurz sei und deshalb unverzüglich und konzentriert gearbeitet werden müsse. Deshalb wurden auch gleich Arbeitsaufträge an alle Anwesenden verteilt und ein Folgetermin im Januar 2019 vereinbart. Beim Anschauen von mitgebrachten Fotos wurden sofort Geschichten erzählt und Erinnerungen ausgetauscht. Es zeigte sich, dass alle in der Runde interessante Details beisteuern konnten. Trotzdem wurde sehr bald festgestellt, dass es noch mehr Fotos und Angaben sein müssten, vor allem vom Zeitraum 1933–1945 fehlten Informationen. Aber auch die Zeit davor, je weiter zum Gründungsdatum hin, ist die Informationslage dürftig.

Deshalb die Bitte an alle Ostritzer: Wer noch Fotos oder Aufzeichnungen über den Fußball in Ostritz hat, möge sie bitte zur Verfügung stellen. Die Rückgabe ist garantiert. Die Informationen nimmt Günter Vallentin, im Lindenweg 8, gerne in Empfang, oder auch in den Briefkasten des Sportplatzes, Klosterstraße 37, können Kuverts eingeworfen werden, bitte vergessen Sie nicht die Rückgabeadresse.

Je mehr den Verfassern Informationen zur Verfügung stehen, umso interessanter und detailreicher kann die Chronik über den Fußball in Ostritz werden. Es ist ein Stück Stadtgeschichte und erzählt von Ostritzer Bürgern, an die sich bestimmt noch erinnert wird.

In diesem Zusammenhang möchte ich noch einmal darauf hinweisen, dass der Ostritzer Ballspiel Club 2019 sein 100-jähriges Jubiläum mit einem Festwochenende vom 21. bis 23. Juni feiern wird.

*Für das bevorstehende Weihnachtsfest wünsche ich allen Fußballern und Vereinsmitgliedern und allen Freunden des Fußballs ein besinnliches Weihnachtsfest und erholsame Tage. Für das Jahr 2019 einen guten Start, Gesundheit und ein segensreiches Jahr.*

*Günter Vallentin, Präsident des OBC*

## Feuerwehr

### Dienstplan der Freiwilligen Feuerwehr Ostritz

#### Monat Januar 2019

Datum	Uhrzeit	Maßnahme
Do., 3.1.	17.00 Uhr	Einsatzabteilung OTS Bäckerei Geißler/ Holzgestalten Gerätekunde



Gegründet  
1919

Datum	Uhrzeit	Maßnahme
Sa., 5.1.	18.30 Uhr	Einsatzabteilung Jahresauswertung 2018
Mo., 7.1.	17.00 Uhr	Jugendfeuerwehr Belehrung/ Knoten und Stiche Gerätekunde
Do., 10.1.	17.00 Uhr	Einsatzabteilung Gerätekunde HLF /TLF Knoten und Stiche Stationsbetrieb
Sa., 12.1.	12.00 Uhr	Jugendfeuerwehr Rodelfasching in Oybin
Di., 15.1.	19.30 Uhr	Ortsfeuerwehrausschuss
Mi., 10.1.	19.00 Uhr	Revisionskommission
Fr., 18.1.	19.00 Uhr	Jahreshauptversammlung Leuba
Mo., 21.1.	17.00 Uhr	Jugendfeuerwehr OTS Altersheim Theorie/Praxis
Fr., 25.1.	19.00 Uhr	Jahreshauptversammlung Ostritz (blaues Hemd / Bluse)
So., 27.1.	10.00 Uhr	Jugendfeuerwehr Training Fußballturnier
Festausschuss		(gesonderte Einladung)

*Wehrleitung*

### Jugendfeuerwehr Ostritz nimmt am Friedenslauf teil!

Am Samstag, dem 13.10.2018, veranstalteten die Organisatoren des Ostritzer Friedensfestes einen Friedenslauf. Bei diesem ging es darum, Sponsorengelder zu »erlaufen«, welche dann zugunsten von Aussteigerprogrammen (für den Ausstieg aus der Neonaziszene) und des zweiten Ostritzer Friedensfestes genutzt werden. Da wir als Jugendfeuerwehr der Überzeugung sind, dass Kampf und Gewalt nicht die richtigen Mittel zur Lösung von Konflikten sind, nahmen wir an diesem Friedenslauf teil. Somit können wir die Menschen unterstützen, die aus der rechten Szene aussteigen wollen.



Deshalb trafen sich einige Mitglieder der freiwilligen Feuerwehr und der Jugendfeuerwehr um 10.00 Uhr am Gerätehaus. Ein paar der Mitglieder brachten sogar ihre Familien mit. Auf dem Markt angekommen, meldeten sich alle Teilnehmer an und schon konnte der Friedenslauf für sie losgehen.

Insgesamt liefen 27 Personen für die (Jugend)Feuerwehr. Davon waren 16 Kinder dabei. Alle gemeinsam liefen 686 Runden. Darauf können wir sehr stolz sein! Dabei schaffte unser Jugendfeuerwehrmitglied Paul Kupka stattliche 100 Runden. Herzlichen Glückwunsch und Danke dafür! Gegen 13.00 Uhr ging es zurück ins Gerätehaus, aber erst nach einer Stärkung, welche uns durch unsere Bürgermeisterin Frau Prange spendiert wurde. So endete dieser recht anstrengende aber erfolgreiche Tag.

Vielen Dank an alle Mitläufer! *Anna Sophia Rublack, Jugendsprecherin der JF Ostritz*

## Jugendfeuerwehr bastelt sich ihren eigenen Räuchermann

Auf der diesjährigen Feuerwehrmesse in Dresden entdeckte ich am Stand der Landesjugendfeuerwehr einen Räuchermann in einer limitierten Auflage von 400 Stück. Jeder, der wollte, konnte sich einen Räuchermann vor Ort selber zusammenbasteln. Da die Kinder unserer Jugendfeuerwehr nicht mit waren, kaufte ich 20 Räuchermänner und wir bastelten Sie am 19. November zur letzten Ausbildung. Beim Basteln waren Geschicklichkeit und Geduld gefordert, um den Räuchermann richtig zusammenzubauen.



Jedes Kind meisterte diese Aufgaben mit Bravour! So entstanden viele tolle Räuchermänner, welche sicherlich bei jedem Kind zu Hause einen Ehrenplatz bekommen und dort fröhlich vor sich hin räuchern.

Das Jahr geht so langsam dem Ende zu und ich möchte mich bei allen Betreuern, Helfern, der Wehrleitung und der Stadtverwaltung Ostritz für die Unterstützung der Ostritzer Jugendfeuerwehr bedanken!

Nicht zu vergessen sind die zahlreichen Sponsoren, die uns dieses Jahr unterstützten, denn durch selbige Sponsoren sind solche oben genannten Aktionen erst möglich! Vielen, vielen Dank!

*In diesem Sinne wünsche ich allen Mitgliedern der Jugendfeuerwehr und der Feuerwehr Ostritz eine besinnliche Weihnachtszeit, einen fleißigen Weihnachtsmann und einen guten Rutsch ins neue Jahr!*

*André Rimpler, Jugendfeuerwehrwart der JF Ostritz*



## Kirchennachrichten



### Pfarrei Mariä Himmelfahrt Ostritz

Spanntigstraße 3, 02899 Ostritz  
Tel. 035823 86357 (Pfarrbüro)  
oder 035823 779587  
(Gemeindereferent Stephan Kupka)  
[www.wegkreuz.de](http://www.wegkreuz.de)

### Gottesdienste und Veranstaltungen zu Weihnachten und im Januar

- |           |  |
|-----------|--|
| 24.12.    | <i>Heilig Abend</i>                                |
| 16.00 Uhr | Krippenandacht mit Krippenspiel                    |
| 22.00 Uhr | Christnacht (eine Stunde früher!)                  |
| 25.12.    | <i>Fest der Geburt des Herrn</i>                   |
| 10.00 Uhr | Hl. Messe  |
| 26.12.    | <i>Hl. Erzmärtyrer Stephanus</i>                   |
| 10.00 Uhr | Hl. Messe  |
| 28.12.    | 14.30 Uhr Seniorenweihnachtsfeier mit Krippenspiel |
| 30.12.    | Fest der Hl. Familie                               |
| 10.00 Uhr | Hl. Messe und Aussendung der Sternsinger           |

31.12.	17.00 Uhr	Jahresschlussandacht
1.1.		Neujahr
	10.00 Uhr	Hl. Messe
6.1.		Fest Erscheinung des Herrn
	10.00 Uhr	Hl. Messe mit Rückkehr der Sternsinger
10.1.	19.00 Uhr	Pfarrgemeinderat
13.1.		Fest der Taufe des Herrn
	9.15 Uhr	Weg-Gottesdienst der Erstkommunionfamilien
	10.00 Uhr	Hl. Messe
	16.00 Uhr	Taufe Felix Scheffel
19.1.		Nachbarschaftsprojekt: gemeinsames Kochen im IBZ, Anmeldung bei Anett Kupka
20.1.		2. Sonntag im Jahreskreis
	10.00 Uhr	Hl. Messe
27.1.		3. Sonntag im Jahreskreis
	10.00 Uhr	Hl. Messe
Jeden Montag	18.00 Uhr	Friedensgebet
Jeden Di. und Do.	17.30 Uhr	Rosenkranzgebet
Jeden Mittwoch	9.00 Uhr	Hl. Messe
Jeden Freitag	9.30 Uhr	Gottesdienst, Antonistift
Ab Januar sonntags	9.30 – 9.45 Uhr	Beichtgelegenheit
dienstags	19.30 Uhr	Kirchenchor
mittwochs	19.00 Uhr	Juli-Chor

Die Sternsinger sind am 2. und 5.1. in der Gemeinde unterwegs.

### Liebe Gemeinde,

Jahre kommen und gehen. Sie gleichen sich in ihrem Ablauf, nicht jedoch in ihrem Verlauf. Was unsere Zeit heute kennzeichnet, ist ihre Verplanung bis zur äußersten Grenze. Was dabei aber verplant wird, ist nicht nur die Zeit allein, sondern auch der in sie eingespannte Mensch. Mehr von der Zeit zu erwarten, die uns zur Verfügung steht, mehr aus ihr herauszupressen, macht uns krank an Leib und Seele.

Hat ein Mensch längere Zeit auf der Autobahn im Stau gestanden, sagt er: »Da habe ich Zeit verloren.« Hat er eine Angelegenheit früher erledigt als erwartet, dann sagt er: »Da habe ich Zeit gewonnen.« Beides aber ist nicht richtig, denn Zeit an sich können wir Menschen weder verlieren noch gewinnen. Sie ist einfach da. Wir können sie nur unterschiedlich nutzen. Und: Zeit ist ein Geschenk des ewigen Gottes. Wir bekommen sie gratis.

»Als die Fülle der Zeit gekommen war, sandte Gott seinen Sohn« <- so heißt es in der Bibel von der Geburt Christi. Hinter dieser Aussage steht: Gott hat unsere Zeit reich gemacht durch Jesus Christus. Mein Leben wird durch unsere Begegnung mit Christus reich, wird erfülltes Leben, wird erfüllte Zeit. Diese Begegnung bietet Gott uns gerade zu Weihnachten neu an.

Auch unser Bistum geht neuen Zeiten entgegen. So wird am 7. Juli 2019 aus den Pfarreien Ostritz, Zittau und Löbau eine Großpfarre gebildet.

In den neuen Gegebenheiten im Bistum und in unserer Pfarrgemeinde möge uns Gott, der in unsere Zeit, in unsere Welt und zu jedem einzelnen Menschen gekommen ist, begleiten. Er ist mit uns auf dem Weg durch die Zeit. Ein gesegnetes und frohes Weihnachtsfest wünscht Ihnen

*Stephan Kupka, Gemeindereferent*

### Warum Meister Josef zuerst wütend ist und wer alles in der Heiligen Nacht geboren wird

Das Krippenspiel »Das Wunder der Menschwerdung« stammt auch in diesem Jahr wieder aus der Feder des Leipzigers Gerhard Cieslak. Dabei sind kleinste Mitspieler (als Schäfchen) bis hin zu erwachsenen »anständigen Frauen«. Herzliche Einladung zur **Krippenandacht am 24.12.2018, 16.00 Uhr** und zur **Wiederholung am 28.12.2018, 14.30 Uhr**.

### Weihnachts- und Sternsinger gesucht

Am 24.12.2018 werden wir wieder am Vormittag unterwegs sein, um diejenigen Senioren zu besuchen, die das Weihnachtsfest vermutlich allein verbringen werden. Die Sternsinger bringen den Segen und Lieder dann im neuen Jahr am 2. und 5. Januar. Aussendung wird am 30.12. in der Hl. Messe sein. Bitte zu beiden Aktionen Kinder und Jugendliche bei Stephan Kupka melden.

### Deutsch-polnisches Nachbarschaftsprojekt

Herzliche Einladung zum gemeinsamen Kochen in der mit vier Küchenzeilen ausgestatteten Küche des IBZ am 19. Januar 2019. Mitmachen können ebenso Familien wie auch Senioren, also eigentlich jedermann. Anmeldung dazu bitte bei Anett Kupka (anett.kupka@gmx.de).

### Und bitte schon einmal vormerken:

zum fröhlichen Tanz nach Posada (Rusdorf) wird zum Abschluss des Projektes eingeladen am 2.3.2019. Dies ist zugleich der Gemeindefasching unserer Gemeinde.

### Zusammenkünfte der Zeugen Jehovas in Zittau-Nord

Themen **im Dezember** jede Woche Sonntag  
öffentlicher Vortrag: Beginn 17.00 Uhr  
Wachturm-Studium: Beginn 17.40 Uhr

- 16.12. Wer kann gerettet werden?  
Die Wahrheit lehren
- 23.12. In der Ehe Respekt und Liebe bekunden  
Vertraue der dynamischen Führung des Christus
- 30.12. Der Ursprung des Menschen – ist es wichtig, was man glaubt?  
Trotz Veränderungen den inneren Frieden bewahren

Themen **im Januar** jede Woche Sonntag  
öffentlicher Vortrag: Beginn 9.30 Uhr  
Wachturm-Studium: Beginn 10.05 Uhr

- 6.1. Gehe den Weg, der zu ewigen Leben führt  
»Kaufe Wahrheit, und verkaufe sie nicht«
- 13.1. Eine weltweite Bruderschaft in einer Zeit des Unheils bewahrt  
»Den Weg deiner Wahrheit werde ich gehen«
- 20.1. Den Blick von wertlosen Dingen abwenden  
Vertraue auf Jehova und lebe für immer.
- 27.1. Die Angst vor der Zukunft überwinden  
Wer formt dein Denken?
- 2.2. Übertragung aus dem Bethel  
Denkst du wie Jehova?



Die Zusammenkünfte finden im Königreichssaal in der Hörnitzer Str. 9 in 02763 Zittau statt. Der Eintritt ist frei. Es wird keine Kollekte durchgeführt. Weitere Information zu biblischen Themen und Lebensfragen sind zu finden unter: [www.jw.org](http://www.jw.org)



**Ev.-Luth. Kirchgemeinde  
Ostritz-Leuba**

**Gottesdienste und  
Veranstaltungen  
für Ostritz und Leuba**

- 1.1. 10.00 Uhr Regionalgottesdienst in Dittelsdorf
- 6.1. 8.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Leuba
- 20.1. 10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Ostritz
- 27.1. 8.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Leuba
- 3.2. 10.00 Uhr Regionalgottesdienst in Dittelsdorf

**Christenlehre u. Bibelentdecker**

mittwochs in Ostritz: 15.15 Uhr Klasse 1+2,  
16.00 Uhr Klasse 3+4, 17.00 Uhr Klasse 5+6

**Seniorenkreis Leuba:** Dienstag, 8.1., 14.30 Uhr

Zeit, Danke zu sagen!

Wir möchten allen Kunden und Geschäftspartnern für das entgegengebrachte Vertrauen danken und wünschen ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2019.

**Unsere Geschenktipps:  
Scout-Kinderuhren und Schmuck  
Gold-, Silber- und Modeschmuck  
Geschenkgutscheine**

*Schwerdtner* seit 1898  
Augenoptik - Uhren - Schmuck

Inh. Frank Schwerdtner, Markt 8 · 02899 Ostritz  
Telefon 035823 86356 · [www.schwerdtner-ostritz.de](http://www.schwerdtner-ostritz.de)

 **GÖRLITZER BESTATTUNGSHAUS KLOSE** Qualitätszertifizierter Bestattungsdienstleister

**Vertrauen und Qualität vereint**  
*im Trauerfall und bei der Vorsorge* Tag & Nacht 

Markt 20 | Ostritz | 035823 / 777 31 | [www.bestattungshaus-klose.de](http://www.bestattungshaus-klose.de)



*Eine besinnliche  
Adventszeit,  
ein gesegnetes  
Weihnachtsfest  
und im Jahr Zweitausend  
neunzehn  
alles Gute und viel Erfolg.*

Gewerestr. 2 · 02747 Herrnhut  
Tel. 035873 4180 · Fax 41888  
E-Mail [post@gustavwinter.de](mailto:post@gustavwinter.de)

**Gustav Winter**  
*Drucken für Gott und die Welt.*

 **Kfz-Meisterbetrieb Jörg Mai**

*Allen Kunden und Geschäftspartnern  
besinnliche Weihnachten und  
ein glückliches neues Jahr.*



1a Autoservice Jörg Mai, Viebigstr. 16, 02899 Ostritz

**Impressum**

**Amtsblatt »Ostritzer Stadtanzeiger«**  
Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:  
Die Bürgermeisterin der Stadt Ostritz, Frau M. Prange, Markt 1, 02899 Ostritz,  
Tel. 035823 8840, Fax 035823 86584, E-Mail: [post@ostritz.de](mailto:post@ostritz.de)

**Verantwortlich für den Anzeigenteil:**  
Gustav Winter Druckerei und Verlagsgesellschaft mbH, Gewerbestraße 2,  
02747 Herrnhut, Tel. 035873 418-0, E-Mail: [ostritz@gustavwinter.de](mailto:ostritz@gustavwinter.de)

**Satz und Druck:**  
Gustav Winter Druckerei und Verlagsgesellschaft mbH, Gewerbestraße 2,  
02747 Herrnhut, Tel. 035873 418-0, Fax 035873 41888, [post@gustavwinter.de](mailto:post@gustavwinter.de)

**Verkaufsstellen:**  
Den Ostritzer Stadtanzeiger können Sie erwerben:

- in der **Quelle am Markt** Silke Neumann
- in der **Bäckerei Geißler** (Klosterstraße 12 und Penny-Markt),
- im Getränkehandel **»Die Bierfabrik«** (Nähe Penny-Markt),
- im **Klostermarkt** (im Kloster St. Marienthal).

Der Verkaufspreis beträgt 60 Cent. Redaktionsschluss **11.1.2019**

**Was tun wir nicht alles, um  
uns von der Altersvorsorge  
abzulenken?**

*To-Do LISTE*

ZIMMERDECKE SAUGEN  
SCHNEEMANN EINFRIEREN  
UHR MITZÄHLEN  
WOLKEN VERFOLGEN  
ZUR ALTERSVORSORGE  
BERATEN LASSEN

**5 x 10.000 EUR  
für die  
Altersvorsorge  
gewinnen.**

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.



03581 464-60  
[www.vrb-niederschlesien.de](http://www.vrb-niederschlesien.de)  
[www.facebook.de/genossenschaftsbank](http://www.facebook.de/genossenschaftsbank)

Volksbank Raiffeisenbank  
Niederschlesien eG 

# GLASEREI LANGNER

M E I S T E R B E T R I E B

Bautzener Str. 14 a · 02748 Bernstadt a. d. E. · ☎ 035874 / 22525  
www.glaserei-langner.de · tilo-langner@t-online.de

Meinen verehrten Kunden  
wünsche ich ein gesegnetes  
Weihnachtsfest.



Öffnungs-zeiten: Mo und Fr 6.30–11.00 Uhr  
Di und Do 13.30–16.30 Uhr

**GLAS** <sup>-24h</sup>  
**NOTDIENST**

## Bauen und Wohnen GmbH Ostritz

Wir wünschen euch zu den Weihnachtstagen,  
Besinnlichkeit und Wohlbehagen  
und möge auch das neue Jahr  
erfolgreich sein, wie 's alte war!



Unseren Mietern und Geschäftspartnern  
wünschen wir ein erholsames, friedliches  
Weihnachtsfest, einen schönen Jahresausklang  
und viel Gesundheit für das Jahr 2019.

Unsere Geschäftsstelle ist am 27. 12. 2018 in der Zeit von 8.00  
bis 12.00 Uhr und am 28. 12. 2018 von 8.00 bis 12.00 Uhr geöff-  
net. Am 24. und 31. 12. 2018 bleibt unser Büro geschlossen.

Frohe Weihnachten  
Alles Gute zum  
Jahr 2019  
allen Freunden, Kunden & Geschäftspartnern

**Dachdecker Udo Heidrich**  
Ihr Spezialist für's Dach!

Bahnhofstr. 13 · 02899 Ostritz  
Telefon (03 58 23) 8 58 26

**TAXI-SCHOLZE**  
Flughafentransfer – Krankenfahrten – Rollstuhltransport  
Kleinbus bis 8 Personen  
Klosterstraße 43 · 02899 Ostritz

**Tel. 035823 86261**  
**Mobil 0171 3210229**

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes  
und glückliches Weihnachtsfest sowie  
alles Gute und Gesundheit für das Jahr 2019.  
Auf diesem Wege möchten wir uns bei Ihnen  
für das entgegengebrachte  
Vertrauen bedanken.

**Andreas Scholze und Fahrer**

**Frohe  
Weihnachten  
und ein  
erfolgreiches  
neues Jahr  
wünscht allen  
Kunden,  
Freunden und  
Bekanntem**

**MALERFACHBETRIEB  
Wolfgang Horn**  
Maler- und Lackierermeister

Seit 1988

E-Thälmann-Str. 23 / 02748 Bernstadt  
Tel. 035874 20204 / Funk 0171 6750854  
maler-horn-bernstadt@t-online.de  
www.maler-horn.de

Werkstatt  
Nickrischer Str. 13  
02827 Görlitz OT  
Hagenwerder

**„Bransch“  
Sonntags kommt nur  
Gutes auf den Tisch  
06.01./03.02./10.03.**

**Ritterschmaus  
18.01./19.01.**

**Henriette Ehrlich  
„Testosteron  
ist kein Badezusatz“  
26.01.2019**

**Magisches Kabinett  
11.01.2019**

**Rudis Stammtisch  
wie immer – am letzten  
Freitag im Monat**

Wir wünschen  
Ihnen von Herzen  
eine schöne  
Adventszeit und  
frohe Weihnachts-  
feiertage!

Engemanns  
Alte Wäscherei  
Veranstaltungshaus

Telefon  
035843 / 25 43 8  
Neißtalweg 5 · Hirschfelde  
www.engemanns.net

**Redaktionsschluss** für den nächsten  
»Ostritzer Stadtanzeiger« ist der **11.1.2019**  
**Erscheinungsdatum** ist der **25.1.2019**